

Übung 7

Flexion und Derivation

- 1) Geben Sie für ein Flexions- und ein Derivationsverhältnis jeweils zwei eigene Beispiele an.
- 2) Nennen Sie ein Beispiel für ein Flexionsverhältnis, das formal nicht auf Affigierung basiert.
- 3) Erklären Sie durch ein selbstgewähltes Beispiel, was mit der folgenden Aussage gemeint ist:
Es herrscht kein 1-zu-1-Verhältnis zwischen Flexionsform und Funktion/Bedeutung, und deshalb können wir Flexionskategorien nicht über ihre Funktion/Bedeutung allein definieren.
- 4) Beschreiben Sie den Unterschied zwischen synthetischen und analytischen Formen der Informationsrepräsentation durch ein selbstgewähltes Beispiel.
- 5) Nennen Sie ein Beispiel für ein Derivationsverhältnis, das formal nicht auf Affigierung basiert.
- 6) Nennen Sie jeweils ein Beispiel für ein Derivationsverhältnis mit und ohne Wortartwechsel.
- 7) Illustrieren Sie die Begriffe »Kongruenz« und »Rektion« über jeweils ein Beispiel.

Linguistisch argumentieren

- 1) Diskutieren Sie die Verwendung des Begriffs 'Zirkumfix' für die im nachstehenden Exzerpt aufgelisteten Daten des Englischen. Können Sie diese Verwendung des Begriffs mit den Angaben zur Zirkumfigierung aus dem Text 'Morphologische Prozesse' in Einklang bringen?

Circumfixation is a very common productive affixational process in English as in many languages of the world where it is illuminated. It is one of the word formation processes through which nouns are formed from adjectives using the frame "il----ity" and "im---ity", as illustrated in table 1 below:

Table 1				
Root	Word class	Circumfixation	Gloss	Word class
Legal	Adjective	Il-legal-ity	Illegality	Noun
Mortal	Adjective	Im-mortal-ity	Immortality	Noun
Moral	Adjective	Im-moral-ity	Immorality	Noun
Mature	Adjective	Im-matur-ity	Immaturity	Noun

- 2) Sehen Sie sich den engl. Wikipedia-Beitrag über *Expletive infixation* an. Können die darin verwendeten Beispiele mit den Angaben zur Infigierung aus dem Text 'Morphologische Prozesse' in Einklang bringen?
- 3) Über die folgende Regel können die Adjektive spaltbar, lesbar, essbar, trinkbar und lösbar gebildet werden:
Ein Adjektiv kann sich aus einer Verbwurzel und dem Suffix -bar zusammensetzen.
 Ohne weitere Einschränkungen würden aber auch *schlafbar, *sterbbar, *absteigbar, *weinbar damit beschrieben. Wie muss die Regel modifiziert werden, um diese Formen auszuschließen?

Morphologische Analyse 1: Negation im Englischen

- 1) Ermitteln Sie anhand der nachstehenden Daten die Allomorphe des Negationspräfixes im Englischen und beschreiben Sie deren Verteilung. Um herauszufinden, was *un-* von allen anderen Allomorphen unterscheidet, gehen Sie auf <https://www.etymonline.com/> und sehen sich die Einträge für die Wurzeln dieser Wörter an. Hier sollten Sie eine Tendenz für die Verwendung von *un-* ausmachen können.
 unknown, impossible, illogical, unholy, unkind, inconsiderate, irresponsible, unlikely, illegal, immoral, unfair, invariable, unwell, inactive, imbalanced, unworthy, irregular, uncleanly

Morphologische Analyse 2 : Flexion und Derivation im Türkischen

- 1) Ermitteln Sie alle Affixe, die im nachstehenden Datensatz zum Türkischen auszumachen sind. Unterteilen Sie die Affixe in Flexions- und Derivationsaffixe und geben Sie jeweils deren Bedeutung/Funktion an. Geben Sie zusätzlich an, durch welche Allomorphe die Affixe jeweils realisiert sind und was die Wahl des Allomorphs steuert.
- 2) Wie lauten die türkischen Wörter für 'Kind' und 'Mütter'?
- 3) Welches Wort weist Mehrfachderivation auf?
 ev = Haus, işsiz = arbeitslos, çocukluk = Kindheit, evsiz = obdachlos, çocuklar = Kinder, dostlar = Freunde, diller = Sprachen, iş = Arbeit, şeker = Zucker, annesiz = mutterlos, evler = Häuser, çocuksuz = kinderlos, dost = Freund, işsizlik = Arbeitslosigkeit, şekersiz = ungesüßt, dostsuz = ohne Freund, dil = Sprache